

Kranke und geschwächte Kaninchen, Meerschweinchen & Co. müssen schnellstmöglich zum Fressen ermuntert werden.

Zahnprobleme und Zahnfleischentzündungen, Geschwüre der Mundschleimhaut oder Kieferabszesse sind häufig ein Grund für verminderte Nahrungsaufnahme oder sogar für Nahrungsverweigerung bei Kaninchen, Meerschweinchen & Co. Die Tiere nehmen wegen der Schmerzen durch die Entzündungen kaum noch feste Nahrung auf und verlieren so immer mehr an Kraft und Gewicht. Nehmen diese Tierarten länger als zwei Tage kein Futter auf, kann es zum Stillstand der Darmtätigkeit kommen.



Daher müssen parallel zur tierärztlichen Behandlung regelmäßig konzentrierte und für diese Tierarten geeignete Nähr- und Vitalstoffe zugeführt werden, um die Darmtätigkeit zu erhalten und die Tiere rasch wieder zu Kräften kommen zu lassen.

Intensivnahrung: Balance zwischen genügend Energie und Faserstoffen

Hochwertige Produkte zur Intensivernährung von pflanzenfressenden Heimtieren sollten ausreichend Faserstoffe enthalten und trotzdem nahrhaft, gut verdaulich und schmackhaft sein. Diese Kriterien erfüllt allrodin Dental Herbi dank hochwertiger und nicht zu früh geschnittener Allgäuer Gräser mit hohem Kräuteranteil und aus biologischem Anbau. Ein ausgewogener Zusatz von Getreide und Lupinensamen sichert die Nährstoffversorgung in kritischen Phasen. Zudem enthält allrodin Dental Herbi alle notwendigen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente.

Fruchtenzyme für die Stärkung der Mundschleimhaut

Als Besonderheit enthält allrodin Dental Herbi nicht nur alle erforderlichen Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe, sondern auch weitere nutritive Stimuli zur Unterstützung der Abwehrkräfte, wie etwa Fruchtenzyme und Hefezubereitungen.

Enzyme aus Ananas und Papaya werden mit der Nahrung aufgenommen und beeinflussen Abwehrvorgänge positiv.



Berechnung des Tagesbedarfs der einzugebenden Menge allrodin Dental Herbi pro Mahlzeit

Gewicht des Tieres	Tagesbedarf Dental Herbi	Herstellung der Tagesration		Verteilen auf 3 Mahlzeiten pro Tag		Verteilen auf 4 Mahlzeiten pro Tag		Verteilen auf 5 Mahlzeiten pro Tag	
		ML Wasser	ML Pulver	ml pro Mahlzeit	ml pro Mahlzeit	ml pro Mahlzeit	ml pro Mahlzeit	ml pro Mahlzeit	
0,25 kg	12 ml	1,5	1	4 ml	3 ml	2,5 ml			
0,50 kg	25 ml	3	2	8 ml	6 ml	5 ml			
0,75 kg	37 ml	4,5	3	12 ml	9 ml	7 ml			
1,00 kg	50 ml	6	4	16 ml	12 ml	10 ml			
1,50 kg	75 ml	9	6	25 ml	20 ml	15 ml			
2,00 kg	100 ml	12	8	33 ml	25 ml	20 ml			
2,50 kg	125 ml	15	10	42 ml	30 ml	25 ml			

Beispiel: Für ein 1 kg schweres Kaninchen benötigen Sie pro Tag 50 ml fertige Paste. Dazu verrühren Sie 6 Messlöffel (ML) Wasser mit 4 Messlöffeln Dental Herbi-Pulver. Wenn das Kaninchen viermal am Tag Dental Herbi bekommen soll, füllen Sie in die Eingabespritze pro Mahlzeit etwa 12 ml Paste ein.

allrodin® Dental Herbi

Ein ideales »Päppelfutter«

- vollwertig
- energiereich
- enzymatisch
- sondengängig



almapharm GmbH + Co. KG
Heisinger Straße 44
D-87437 Kempten/Allgäu

Österreich: richterpharma ag • A-4600 Wels
Schweiz: SER VET • CH-2504 Bienne



allrodin® Dental Herbi

Intensivnahrung –
wenn Kaninchen und Co.
das Fressen schwer fällt



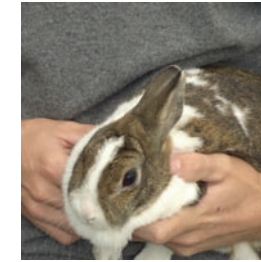
Wie wenden Sie allrocin Dental Herbi praktisch an?



1. Den Tagesbedarf an fertiger Paste für Ihr Tier können Sie der umseitigen Berechnungstabelle entnehmen. Die Paste kann einmal täglich auf Vorrat angerührt werden.



5. Dann geben Sie mit dem trockenen Messlöffel 4 Löffel voll Pulver in das Wasser.



9. Sie nehmen nun das Kaninchen auf den Schoß und drücken es mit dem Ellenbogen sanft und fest an den Körper. Die linke Hand hält es so an den Ohren, dass es den Kopf nicht mehr bewegen kann.



2. Zur Herstellung der Paste benötigen Sie allrocin Dental Herbi-Pulver, ein Gefäß mit lauwarmem Wasser, eine Tasse zum Anrühren, einen Teelöffel zum Umrühren, eine Spritze (vom Tierarzt) zum Eingeben, ein Messer zum Einfüllen der Paste in die Spritze und ein Küchentuch, um den Messlöffel zu trocknen. Den Messlöffel finden Sie in der Dose.



6. Mit dem Teelöffel rühren Sie so lange um, bis sich das Pulver gut verteilt hat und eine zähflüssige Paste entstanden ist. Wenn die Paste zu dünnflüssig ist, kann noch ein wenig Pulver hinzugefügt werden. Ist die Paste zu fest, können Sie ein paar Tropfen Wasser nachschütten.



10. Nun geben Sie mit der Spritze jeweils kleine Portionen von etwa 0,5 bis 1 ml seitlich in den Mund, damit es diese langsam abschlucken kann.



3. Zuerst geben Sie die in der Tabelle angegebene Anzahl Messlöffel lauwarmes Wasser in eine Tasse oder ein anderes geeignetes Gefäß.



7. Mit der Messerspitze wird nun die Paste in die geöffnete Spritze eingefüllt. Zu weit an der Einfüllöffnung hängen bleibende Paste kann man durch leichtes Aufstoßen in Richtung Spitze befördern.



11. Wenn das Kaninchen wieder von selbst Nahrung aufnimmt, können Sie allrocin Dental Herbi so dickflüssig anrühren, dass sich aus der Paste kleine Bällchen formen lassen. Diese bekommt das Kaninchen in den Fressnapf gelegt. Dort können sie verbleiben, weil die Tiere die Bällchen oft erst nach leichter Antrocknung verzehren.



4. Danach wird der Messlöffel mit einem Küchentuch sorgfältig getrocknet. Das Trocknen ist wichtig, da keine Feuchtigkeit in die Dose auf das trockene Pulver gelangen darf.



8. Zum Schluss setzen Sie den Stempel wieder auf die Spritze. Halten Sie die Öffnung der Spritze über die Tasse und drücken Sie die Paste langsam zusammen, damit die Luft zu einem großen Teil entweichen kann.



12. Sie können allrocin Dental Herbi-Pulver auch auf frisch geraspelte Möhren streuen, damit es vom Kaninchen selbst aufgenommen wird. Wichtig ist, dass Sie das Pulver nur für höchstens 5 Stunden im Napf belassen. Danach sollten Sie den Napf ausspülen und frisches Futter mit allrocin Dental Herbi vorlegen.